

Presseinformation

IT & Mobile Communication » Mobile Couture

„Mobile Couture“: Preisgekrönte Designerin kreiert Modekollektion komplett mit dem Galaxy Note9

Weltpremiere: die französische Designerin Aurélie Fontan steuert alle Produktionsprozesse mit dem Smartphone und S Pen

- Vom Skizzenbuch zum Prototyp: Die neue Haute-Couture-Kollektion von Aurélie Fontan entstand komplett am Galaxy Note9
- Einsatz modernster Technologie: 3D-Druck, Design-Roboter und Prototypen-Skizzen wurden über das Smartphone gesteuert
- Wertvolle Zeitersparnis: Durch den Einsatz des Galaxy Note9 konnte der Prototyping-Prozess um fast 40 Prozent beschleunigt werden



Schwalbach/Ts. – 23. Oktober 2018 – Die Designerin Aurélie Fontan geht in der Modewelt innovative Wege: Ihre neueste Haute-Couture-Kollektion entwarf und produzierte sie vollständig mit dem Samsung Galaxy Note9. Die mit dem M&S Best Womenswear Award, dem Catwalk Textiles Award und Dame Vivienne Westwood Ethical and Sustainable Award ausgezeichnete Französin nutzte das Smartphone für die wichtigsten Schritte des Designs und der Produktion der weltweit ersten „Mobile Couture“-Kollektion.

Aurélie Fontan hatte das Samsung Galaxy Note9 von den ersten Entwürfen bis hin zur Umsetzung ihrer Kollektion im Einsatz: So konnten Designentwürfe auf dem Gerät skizziert, Stoffmuster gezeichnet, Verschlüsse in 3D gedruckt sowie drahtlos mit neuen Produktionswerkzeugen kommuniziert werden. Die Designerin synchronisierte Apps mit Lieferanten und entwickelte ihre Designs weiter, wo immer sie gerade unterwegs war. So wurde der gesamte Prototyping- und Entwicklungsprozess um fast 40 Prozent beschleunigt – und die Kollektion in nur acht anstelle der üblichen 14 Tage erstellt. Der gesamte Prozess vom Design bis zum fertigen Artikel war so innerhalb von sechs Wochen abgeschlossen.

Der S Pen ermöglichte es, die Entwürfe außergewöhnlich präzise und kontrolliert zu skizzieren. Die finalen Kleidungsstücke entstanden via 3D-Druck mit Designrobotern und wurden aus einer Mischung aus recycelbarem Leder und biologisch abbaubaren 3D-Kunststoffverschlüssen gefertigt. Die Kollektion von Aurélie Fontan stellt fortschrittliches Design in den Vordergrund und

bietet eine durchdachte und nachhaltige Alternative zum schnelllebigen Modegeschäft. Gleichzeitig zeigt sie das Potential von mobiler und digitaler Technologie.

Das Galaxy Note9 als leistungsfähiger Assistent der Modeschöpferin

Aurelié Fontan verwendete die Kamera und den S Pen des Samsung Galaxy Note9, um ein digitales Skizzenbuch zu erstellen und so Notizen und Inspirationen festzuhalten. Dank des leistungsstarken Akkus konnte die Designerin unterwegs auf ihre Skizzen zugreifen und jederzeit daran arbeiten – wann und wo immer die Inspiration auftauchte. Die Schnitt- und Stoffmuster sowie die Verschlüsse wurden alle mit dem feinen S Pen auf das große 6,4-Zoll-Display des Galaxy Note9 gezeichnet – ähnlich wie mit einem klassischen Stift auf Papier.

Die komplexen Verschlüsse der Kleidungsstücke wurden in einer App namens OnShape¹ hergestellt, um digitale Designs für den 3D-Druck zu erstellen. Diese Dateien können direkt vom Smartphone an den Ultimaker 3D-Drucker gesendet werden.² Der 3D-Druckprozess selbst konnte dabei in Echtzeit auf dem Smartphone überwacht werden, sodass Aurélie Fontan bei Bedarf direkte Anpassungen vornehmen konnte. Das Stoffmusterdesign wurde kabellos an eine Joto X gesendet – eine hochmoderne, digitale Zeichenrobotervorrichtung, die das entworfene Muster auf das Leder der Kleidungsstücke übertrug.

Die finalen Looks von Aurélie Fontan

Aurélie Fontan kreierte auch ihr digitales Look-Book mit dem Bluetooth-fähigen S Pen, um Bilder aufzunehmen, ohne das Telefon berühren zu müssen. So blieben die Hände frei, um kontrollierte, wackelfreie Aufnahmen zu machen und letzte Anpassungen an den fertigen Kleidungsstücken vorzunehmen. Dank der intelligenten Kamerafunktionen des Galaxy Note9 wurde die Designerin auf Mängel in Bildern aufmerksam gemacht, bevor sie überhaupt aufgenommen wurden. „Da meine Kreativität durch das Potenzial von Technologie und Wissenschaft angetrieben wird, war es für mich neu und interessant zu erfahren, dass es ein Smartphone gibt, mit dem sich tatsächlich der gesamte Produktionsprozess einer ganzen Kollektion steuern lässt. Meine Ideen sind ambitioniert und hinterfragen traditionelle Prozesse. Als junge Designerin war es befreiend, diese mit einem mobilen Gerät verwirklichen zu können“, sagt Aurélie Fontan.

„Als wir Aurélies Arbeit sahen, wussten wir: Sie verkörpert genau unseren typischen Galaxy Note-Kunden. Dieser zeichnet sich insbesondere durch seine Loyalität aus und schätzt das hohe Leistungsniveau des Gerätes, das viele Menschen unterwegs wirklich brauchen“, so Suzanne Smith, Senior Marketing Lead Samsung Electronics Europe. „Die entstandene Kollektion ist ein Unikat und wir sehen sie als Musterbeispiel dafür, was kreative, ambitionierte Menschen mit einem Samsung Smartphones in den Händen verwirklichen können.“

Einen Einblick in den Gestaltungsprozess gibt dieses Video:

<http://www.samsung.com/at/smartphones/galaxy-note9/mobile-couture/>
Bildmaterial finden Sie [hier](#).

¹ OnShape ist nur auf Android-Geräten verfügbar.

² Hierfür wird in der Regel ein Computer benötigt

Über Samsung Electronics

Samsung Electronics Co., Ltd. inspiriert Menschen und gestaltet die Zukunft mit Ideen und Technologien, die unser Leben verbessern. Das Unternehmen verändert die Welt von Fernsehern, Smartphones, Wearables, Tablets, Haushaltsgeräten, Netzwerk-Systemen, Speicher-, Halbleiter- und LED-Lösungen. Entdecken Sie die neuesten Nachrichten im Samsung Newsroom unter news.samsung.com/de.

Pressekontakt Samsung Telecommunications

Samsung Electronics GmbH
Barbara Gehl
IT & Mobile Communication
Am Kronberger Hang 6
65824 Schwalbach / Ts.
B.Gehl@samsung.com

Pressekontakt Agentur Telecommunications

Faktor 3 AG
Petra Müller / Larissa Schröder
Kattunbleiche 35
22041 Hamburg
040 / 679446 - 6183
samsung.tc@faktor3.de